

Heilig Kreuz Darmstadt:

KoBra (Koblenzer Brasilienverein e.V) zu Besuch in Darmstadt

**Begegnungs- und Infoveranstaltung mit
Elisangela Bezerra Vieira aus Rondonopolis
/Brasilien**

Von Nicole Baier

8. Dez. 2025



Am 23.11.2025 konnte die Gemeinde Heilig Kreuz/St. Luzia in Darmstadt einen ganz besonderen Gast begrüßen. Elisangela Bezerra Vieira aus Rondonopolis im Bundesstaat Mato Grosso in Zentralbrasilien nutzte einen Deutschlандаufenthalt, um Darmstadt zu besuchen und das Kinder- und Jugendhilfeprojekt von KoBra (Koblenzer Brasilienverein e.V.) vorzustellen.

Ein besonderer Bezug besteht zu Darmstadt und auch zu Hl. Kreuz, da es junge Leute von hier und dem Bistum Mainz gibt, die in Rondonopolis einen Freiwilligendienst absolviert haben. Erfreulicher Weise konnte die Gemeinde auch ehemalige Freiwillige zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Besonders geehrt fühlten wir uns über den Besuch und den Redebeitrag des Mitbegründers von KoBra e.V., Erich Messner. Damit konnten wir ein echtes Urgestein des Vereins in der Gemeinde Heilig Kreuz begrüßen.



Gemeinsamer Gottesdienst

Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem Elisangela mit Nachdruck darauf hinwies, wie wichtig das Engagement für die Kinder, Jugendlichen und deren Familien in den Favelas von Rondonopolis ist und dass ein solches Wirken entschieden durch die Freiwilligen umgesetzt und geprägt wird. Ebenso erfreulich war es, zwei Income-Freiwillige aus Brasilien begrüßen zu dürfen, die aktuell einen Freiwilligendienst in Deutschland, im Bistum Mainz absolvieren und damit Engagement in sozialen Einrichtungen hier zeigen und einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Begegnungstreffen im Gemeindesaal

Bei dem anschließenden Begegnungstreffen im Gemeindesaal informierte Elisangela interessant und anschaulich über das Kinder- und Jugendhilfeprojekt, welches sie in Brasilien leitet und welches beständig um weitere Angebote von Kinderbetreuung und Hausaufgabenhilfe über Berufsfindungskurse, IT-Kurse, psychologische Betreuung, Begleitung von Studenten und Studentinnen, Deutschkurse, Elternarbeit und vieles mehr erweitert wird, bis hin zur Vorbereitung und Entsendung von Income-Freiwilligen nach Deutschland.



Es kam zu einem lebendigen Austausch mit Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung und es konnten brasilianische Leckereien, wie Pao de Queijo (Käsebrötchen), Caldo de Fejao (Bohnensuppe) und Doce de Leite (Karamellcreme) probiert und genossen werden. Bei dem einen oder der anderen dürfte das Interesse und die Neugier für dieses Projekt geweckt worden sein, zumal klar wurde, dass keine Almosen erbeten werden, sondern Hilfe zur Selbsthilfe angeboten wird um Lebenswege positiv zu gestalten. Dafür kann sich auf vielerlei Weise engagiert werden, sei es durch eine allgemeine Mitgliedschaft, die Übernahme einer Patenschaft für ein Kind. Eigenen Ideen und

Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Nicht zuletzt bietet KoBra jungen Leuten nach dem Schulabschluss in Deutschland, die Möglichkeit in Rondonopolis, aktuell über das Bistum Trier, einen Freiwilligendienst über ein Jahr zu absolvieren und dort mit dem Land, den Menschen und der Sprache in Kontakt zu kommen und wertvolle Erfahrungen beim Einsatz in Extremarmutsgebieten für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und den weiteren Lebensweg zu sammeln

Spenden werden vor Ort zu 100 Prozent in Projekten eingesetzt

KoBra bedankt sich, auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen in Brasilien, herzlich für die Spenden (112 Euro) die bei der Infoveranstaltung und das Geld, welches bei der Kollekte (306 Euro) zusammengekommen ist und an KoBra überwiesen wird. Zu gegebener Zeit wird darüber informiert, wie das Geld eingesetzt wird. Klar ist, dass das Geld zu hundert Prozent in Projekte/Anschaffungen vor Ort fließt, da alle Vereinsmitglieder hier in Deutschland ehrenamtlich arbeiten und keine Verwaltungskosten/Mieten etc. anfallen. Es wird keine Werbung gemacht und keine Briefpost verschickt, soweit dies nicht ausdrücklich gewünscht wird. Spender, Paten und sonstige Mitglieder werden per Email kontaktiert und informiert.

Muito Obrigada ! Vielen Dank !

Bei Interesse oder Fragen zu KoBra e.V. können Sie sich gerne an Nicole Baier (nic.moeller@web.de) wenden oder direkt an Hannah Teles de Oliveira (info@kobra-kruft.de)

Weitere Informationen zum Koblenzer Brasilienverein